

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 01.01.2009  
Überarbeitet 01.01.2009 (D) Version 5.1  
Kleber Silver



## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname	Kleber Silver
Hersteller / Lieferant	Luxus Lashes Foltynek Henryk Uferstr.3 3011 Purkersdorf (AUT) Tel. 004366488454393 Internet www.luxuslashes.com E-Mail office@luxuslashes.com
Auskunftgebender Bereich	Luxus Lashes Foltynek Henryk Tel. 004366488454393
Notfallauskunft	Vergiftungsinformationszentrale für Österreich Tel. 004314064343  Informationszentrale gegen Vergiftungen - Bonn Tel. 004922819240
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	1-Komponenten Cyanacrylatkleber

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt** Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.  
Cyanacrylat. Klebt Haut und Augenlider innerhalb von Sekunden zusammen

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung** Klebstoff auf Cyanacrylat-Basis.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
21982-43-4	244-692-4	2-Ethoxyethyl-2-cyanacrylat	> 25	

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 01.01.2009  
Überarbeitet 01.01.2009 (D) Version 5.1  
Kleber Silver



Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen.
Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome	Atemnot
Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise	Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid Wassersprühstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Bei Brand kann freigesetzt werden:	Stickoxide (NO <sub>x</sub> ) Kohlenmonoxid (CO) Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Sonstige Hinweise	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang	Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	In Originalverpackung dicht geschlossen halten.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Laugen lagern.

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 01.01.2009  
Überarbeitet 01.01.2009 (D) Version 5.1  
Kleber Silver



<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen</b>	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
<b>Lagerklasse</b>	10
<b>Brandklasse</b>	B

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<b>Atemschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B
<b>Handschutz</b>	Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Butylkautschuk; 0, 7mm; 480min; z.B. „Butoject 898“ der Firma KCL; Email: Vertrieb@kcl.de .
<b>Augenschutz</b>	dicht schliessende Schutzbrille
<b>Körperschutz</b>	Arbeitsschutzkleidung
<b>Allgemeine Schutzmaßnahmen</b>	Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	verschieden, je nach Einfärbung
<b>Geruch</b>	charakteristisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Siedepunkt</b>	> 200 °C				
<b>Flammpunkt</b>	87 °C			DIN 51758	
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar				
<b>Dichte</b>	1,05 - 1,09 g/cm <sup>3</sup>	20 °C			
<b>Löslichkeit in Wasser</b>					praktisch unlöslich
<b>Viskosität 1 dynamisch</b>	2 - 3000 mPa*s	25 °C			

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 01.01.2009  
Überarbeitet 01.01.2009 (D) Version 5.1  
Kleber Silver



## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Wasser. Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Amininen.
Thermische Zersetzung	Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
Weitere Angaben	Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Erfahrungen aus der Praxis	Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Reizt die Schleimhäute. Reizt die Augen und die Haut.
Allgemeine Bemerkungen	Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Allgemeine Hinweise	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
---------------------	---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlung für das Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll abgelagert werden. Produktreste: Entsorgung, z.B.: Sonderabfallverbrennung.
Empfehlung für die Verpackung	Inhalt mit Wasser oder Alkali vorsichtig polymerisieren.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport	Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.
-------------------------------	---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
S-Sätze	
2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 01.01.2009

Überarbeitet 01.01.2009 (D) Version 5.1

**Kleber Silver**



**LUXUSLASHES**

FOCUS ON YOUR EYES

PROFESSIONAL ART OF EYELASH EXTENSION

## Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1  
Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 schwach Wassergefährdend

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.